

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 6. Oktober 2022

Ausgabe Nr. 36 · 36. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Kindertagesstätte
TASIMU –
Neue Leitung
Seite 3



Friseurmeisterfamilie
Schmall 75 Jahre
in Niedernhausen
Seite 5



Bürgerstiftung
Oberjosbach zu Gast
im Bundestag
Seite 6



Plakettencheck

HERBSTSICHER LOSFAHREN —
aufgepasst: Steht die Ziffer 10 "auf der 12"
dann auf zum TÜFA-TEAM in Niedernhausen
und die Hauptuntersuchung ohne Voranmeldung
durchführen lassen.
Und wird es mal später, gerne mit Termin
donnerstags von 18:00 - 21:30 Uhr zur
„late night HU“ kommen — außer in den Ferien.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kfz.

TÜFA-TEAM
Wir lieben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Frankfurter Str. 19 - 21 | 65527 Niedernhausen
*Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03

Autowerkstatt Maag

Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage Service
- Jetzt neu: Achsvermessungen 3D nach neuesten Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Apfelweinprobe mal ganz anders

Zu einer ganz besondere Apfelweinprobe hatte der Streuobstkreis Mittlerer Taunus e. V. in das Hotel Felsenkeller nach Idstein eingeladen. Unter den Proben vom einheimischen Stöffche wurde von den Organisatoren ein „Fremder“ – der Interessengemeinschaft „Schwäbischen Cider“ – dazwischen „gemogelt“. Und den galt es für die fast 30 Teilnehmer des Abends zu erschmecken. Die Idee hierfür hatte Alexander Fromm, der sowohl im hessischen Streuobstkreis, als auch bei der schwäbischen Interessengemeinschaft Mitglied ist und federführend für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich war. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des Streuobstkreises Mittlerer Taunus, Ina Hoyer, berichtete Alexander Fromm über die Idee und die Entstehungsgeschichte

der Neuauflage der Mosttradition in Baden Württemberg durch den „Schwäbischer Cider“. Für die Moderation des Abends und die Verkostung konnte kein geringerer, als der erste Apfelweinsommelier Deutschlands, Michael Stöckl, gewonnen werden, der mit der „Cider-World“, der Verleihung des internationalen „Cider Awards“ in Frankfurt sowie seinen neuesten Gemeinschaftsprojekten, gemeinsam mit der Hochschule Geisenheim, der „Cider Akademie“ als absoluter Fachmann in der Branche weltweit einen Ruf bzw. eine anerkannte Expertise besitzt. Entsprechend interessant waren seine Kommentare und Informationen zur „Konsistenz“ der einzelnen Proben. Zur Vorspeise wurden die einzelnen Proben verkostet und jeder konnte seine persönlichen Geschmackserlebnisse auf vor-

bereiteten Bewertungsbögen festhalten und musste natürlich dabei auch erraten, hinter welcher Probe nun der „Schwabe“ steckt. Nach Abschluss der Probe und der Auswertung der Verkostungsbögen, bekamen die anwesenden Kelterer Gelegenheit, Ihre Apfelweine mit den jeweiligen Besonderheiten bei dem verwendeten Obst und ihrer Herstellungsprozesse vorzustellen. Aber das ganz besondere und spannende dieser Apfelweinprobe war ja nicht nur das Abschneiden der einzelnen Proben im Rahmen der Gesamtbewertung, sondern auch, ob es jemanden gelungen war, den „Schwab“ unter den Hessen herauszuschmecken. Fast 25 % der Teilnehmer hatten hier den richtigen „Riecher“. So wurden auch zum Abschluss die Sieger des Abends gekürt. Die höch-

ste Punktzahl für Farbe, Geruch, Geschmack und Harmonie erhielt dann doch ein hessischer Schoppen von der Kelterergemeinschaft A. Engel und N. Rothert aus Medenbach. Den Hauptpreis für das Erraten des „Schwäbischen Ciders“ und weil er hier auch die höchste Bewertung abgab, sicherte sich Ulf Steinmaier, dem ein Gutschein für ein Essen im Felsenkeller überreicht wurde. Nicht nur die einmal ganz andere Weinprobe, sondern auch das leckere Menü aus der Küche vom Felsenkeller ließen diesen unterhaltsamen Abend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art werden. Alle Anwesenden waren sich einig, es war ein schöner, spannender und kurzweiliger Abend, der im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte.



Apfelweinverkostung mit einem schwäbischen Fremdling

Alarmübung der Jugendfeuerwehren 2022

Die jährliche große Alarmübung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Niedernhausen findet am **Samstag, dem 15. Oktober 2022 um 13.00 Uhr** am Gemeinschaftszentrum in Oberjosbach statt.

Über eine große Zahl von Zuschauern und Neugierigen, die sich über die Arbeit und Aktivitäten der Jugendfeuerwehren informieren wollen, würden sich die Jugendfeuerwehren sehr freuen.

Nächstenpflege macht arm

Jeder fünfte pflegende Angehörige ist armutsgefährdet, bei pflegenden Frauen ist es sogar jede vierte. Zu diesem Ergebnis kommt das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin nach einer Auswertung der Daten seines sozio-ökonomischen Panels. Die Ergebnisse der DIW-Studie hat der Sozialverband VdK Deutschland in Berlin vorgestellt und dabei zugleich auf die 2021 im Auftrag des VdK durchgeführte Online-Befragung der Hochschule Osnabrück verwiesen. Diese Analyse ergab, dass für ein Drittel der Pflegenden finanzielle Sorgen ein täglicher Begleiter sind, zum Beispiel infolge der aufgrund der Pflege reduzierten Arbeitszeit, durch die den Betroffenen Einkommen und entsprechend auch Rentenpunkte verloren gehen. „Es ist nicht akzeptabel, dass Menschen, die eine so wichtige gesellschaftliche Aufgabe wie die Nächsten-

pflege schultern, in die Armut abzurutschen drohen“, sagt Paul Weimann, Landesvorsitzender des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen. „80 % der 450.000 pflegebedürftigen Menschen in Hessen und Thüringen werden zu Hause versorgt, oft ohne professionelle Unterstützung. Pflegende Angehörige brauchen eine stabile finanzielle Basis, die ein gutes Auskommen jetzt und im Alter sicherstellt“, betont der Landesvorsitzende. So kämpft der VdK mit seiner aktuellen bundesweiten Kampagne „#naechstenpflege“ unter anderem dafür, dass Zeiten der Pflege stärker bei der Rente berücksichtigt werden. „Die enorme Leistung pflegender Angehöriger Tag für Tag muss auch finanziell deutlich aufgewertet werden – das sind wir als Gesellschaft diesen Menschen schuldig“, sagt Paul Weimann. *Quelle: VdK*

Balken in all ihrer Vielfalt – Fotogruppe NH trifft sich

Egal ob gerade, schief oder krumm und verwinkelt möchten die Hobbyfotograf/-innen aus Niedernhausen Balken aus Holz oder an den Materialien in den verschiedensten Formen in Szene setzen. Prädestiniert dazu ist zum Beispiel das vielfältige Fachwerk in der Eppsteiner Altstadt. Weitere Vorgaben gibt es zur Umsetzung des Themas nicht. Die Fotogruppe trifft sich

hierzu am **Sonntag, 9. Oktober 2022, um 10.00 Uhr vor dem Bahnhof in Eppstein**. Gemeinsam, oder aber auch einzeln, erkunden die Fotoenthusiast/-innen Eppstein, um bei gutem Licht hoffentlich viele interessante Objekte einzufangen. Wer sich der Gruppe anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Verzicht auch mit Hilfe der Bibel ethisch betrachtet

Auf Einladung des MännerForums Niedernhausen sprach Prof. Dr. Ruben Zimmermann zum Thema „Verzichtsethik“ im Gemeindeforum der evangelischen Christus-Kirche Niedernhausen. In der Begrüßung einer großen Zahl von Besuchern durch den Sprecher des MännerForums, Bernd Schuhmann, erwähnte er die Tätigkeit des Vortragenden als Neutestamentler, Ethiker, ordinierten Pfarrer und Professor mit Lehrtätigkeit an der evangelisch-theologischen Fakultät an der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz. Das Thema Verzichtsethik ist ein Forschungsgebiet der Philosophie, das in dieser Zeit der materiellen, kulturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen mit den Fragen nach einer gerechteren Verteilung

von Überfluss und Verzicht, seine Freiwilligkeit oder mit staatlichem Zwang hochaktuell sei. „Verzicht ist Stärke“, ein arabisches Sprichwort, so der Beginn des Vortrages – aber auch Gewinn. Ja, etwa ausbalanciert könne auch Schönheit für den Verzichtleistenden und nicht nur Einschränkung oder Askese sein. Nachdenken über das Nötige, Reflexion zum Möglichen mit dem Ziel der Bewertung und dem folgenden Handeln – angepasst an die veränderten Lebensumstände – könne zu einer Ethik des Verzichts führen. Sie sei – wie die Moral – in ihrer Ausprägung nicht zeitlos, sondern zeitabhängig und in ihren Epochen verwoben. Die Auseinandersetzung mit dem Verzicht finde man als Orientierungsmaßstab und als Grundprinzip

in der Bibel – im Wort Gottes. Sei das noch zeitgemäß, fragte er. Keine ethische Schrift oder philosophische Abhandlung zum Thema sei da zu finden, sondern Verzicht ganz konkret in den Briefen des Apostels Paulus zu seinen tagesaktuellen Schilderungen. Er nehme kein Geld für sein Ziel der „Verkündigung des Evangeliums“ verweist er auf seine Wertehierarchie. Verzicht ist freiwillig, nicht erzwungen und bewusst und damit ethisch – sie diene der Gemeinschaft, schreibt Paulus im Korintherbrief. Und meint Verzicht auf Rechte, auf Privilegien, materielle Güter, auf geistige Überlegenheit, ja sogar auf Essen. Verzicht sei mehr als Unterlassen, postuliert der Redner und verweist auf den nicht angeordneten Verzicht als ethische Per-

spektive mit einem Geben und Gewinnen. Tugendethik statt Pflichtenethik in materieller und geistiger Art. Natürlich tue Verzicht auch weh, weiß er, verweist aber auch bei der Zielorientierung auf Zufriedenheit nach der Entscheidung für, statt Alkohol, nicht alkoholisches Bier, vegetarischer Ernährung oder nachhaltigem und bewusst eingeschränktem Konsum. Oder Konsumverzicht, Verzicht auf Privatbesitz, Annahme von Sharing-Methoden oder schlicht, wie er meint „Befreien vom Überfluss“. Warnt aber vor Prinzipienethiker, Verzicht mit ethischer Perspektive sei immer freiwillig. Auch in der Medizin, ergänzt Dr. Ruben Zimmermann, gebe es Verzichtshandlung – beispielsweise auf eine Therapie zu verzichten, sie abzu-

lehnen sei nicht ungewöhnlich. Sterbefasten statt künstlicher Ernährung ein Beispiel – mit dem erstrebten Ziel, friedlich zu sterben. Eine Kultur des Verzichts ist das Ziel – keine Verzichtspflicht, kein Verzichtskalkül – nur dem höheren Ergebnis zuliebe. Das sei der Verzichtsethik angemessen. Eine vom Gesetz veranlasste Verzichtsethik, die der Gemeinschaft diene, könne, so sagt Dr. Rubens Zimmermann in der folgenden und angeregten Diskussion, aber sehr wohl auch nützlich und dienlich sein. „Druckverzicht“, wie er heutzutage durch wirtschaftliche Zwänge in den Krisen überall als notwendig zu sehen ist, schränkt die individuelle Freiheit zum Verzicht ein. Ja, die Krise zwingt zum Verzicht – führe aber auch zu mehr Zeit für sich und Ande-

re, zu mehr sozialen und engeren Kontakten mit Blick auf den Mitmenschen. Und die „Gerechtigkeitsethik“, in der der Wohlhabende ohne Gegenleistung abgibt, wäre da auch einer Betrachtung wert, meinte ein Besucher. Schließlich – nicht immer sofort erkennbar – die Wahrheit, dass Krise mit verändertem, eingeschränktem Verhalten auch immer eine Chance ist. Anzumerken sei hier, dass sich diese Betrachtungen streng wissenschaftlich an der Forschung zur Ethik des Verzichts hielten, unbeachtet auf Auswirkungen, die derzeit den Menschen durch den Verzichtsdruk wegen Mangel, Teuerung und Kriegsfurcht auferlegt werden. Von der einladend üppigen Gastfreundschaft beispielsweise, von der die Bibel ja mehrmals erzählt, wird jeder Gast begeistert als edel und uneigennützig – eben ethisch verpflichtend – berichten. Obwohl er weiß, dass der Gastgeber auf die Schonung seiner Nahrungsvorräte verzichtet, die ihn morgen satt machen sollten. Und sein Handeln für ihn dennoch einen „Gewinn“ bringen. Aber für einen von Existenznot betroffenen Familienvater, der sich der Notwendigkeit des Verzichts – falls das möglich ist – in seiner Lebenssituation für sich und seine Lieben ausgesetzt sieht, wirken diese Anschauungen weitgehend abstrakt – ja lebensfremd. Hier den Verzicht als Gewinn zu sehen, wird sich ihm zumindest nicht ganz erschließen. Eberhard Heyne

Der VdK lädt zum Frauentag ein

Das nächste Treffen zum Frauentag des VdK Niedernhausen findet am 19. Oktober 2022 um 15.00 Uhr im Café Flugel statt. Persönlicher Austausch und Informationen über sozialpolitische Initiativen des VdK auf lokaler und überregionaler Ebene stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Es findet sich Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen aber auch neu hinzugekommene Mitglieder und Interessierte in dieser lebendigen Gemeinschaft zu begrüßen. Themen, die uns alle mehr oder minder direkt berühren oder denen wir im Familien- und Freundeskreis begegnen sind Gegen-

stand der Gespräche. Für eine spannende Diskussion stellt uns der VdK auch Fakten und Informationen zu Verfügung, die für unsere eigene Daseinsvorsorge wichtig sein können. Die Frauenbeauftragte des VdK, Frau Roswitha Behnis, freut sich auf einen anregenden Nachmittag.

Konzertabsage Le Courage

Le Courage hatte – auch um Covid zu trotzen – zu dem kleinen Konzert „Get together“ am 8. Oktober 2022 eingeladen. Leider standen die Konzertvorbereitung und die Proben-situation in den letzten Wochen krankheitsbedingt unter einem sehr schlechten Vorzeichen und es wird immer deutlicher,

dass wir mit dem Termin 8. Oktober auf zu viel gehofft haben. Anhaltende krankheitsbedingte Ausfälle lassen nicht hoffen, dass an diesem Wochenende eine singfähige Mannschaft zur Verfügung steht. Auf Anraten unseres Chorleiters haben wir uns daher schweren Herzens entschlossen, unser Konzert

am 8. Oktober zu verschieben. Chorsingen lebt aber auch vom Präsentieren des Geübten. Deshalb werden wir sofort neue Pläne schmieden, den Winter zur Vorbereitung zu nutzen und im Frühjahr einen neuen Konzerttermin anzusetzen. Sobald der neue Termin steht, werden wir rechtzeitig einladen.



Im Männerforum zu Gast Prof. Dr. Ruben Zimmermann (rechts) – von Bernd Schuhmann eingeladen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Fr., 16.00 Eltern-Kind-Gruppe
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche
Di., 19.00 Friedensgebet
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffelose
Do., 17.00 Mütterkreis
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach. Es wird um eine lockere Sitzordnung und das Tragen einer medizinischen Maske in der Kirche gebeten.
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 14.30 Offene Sprechzeit
Do. 16.30 Spielerunde
Do., 20.00 Probe Chor „Vox Vallis“
Fr., 10.00 Sprachcafé
Fr., 15.00 Kleine Waldentdecker
Sa., 18.00 Herbstkonzert in der Talkirche
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche mit Taufe von Charlotte Geiger (Kelkheim) (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Mo., 10.00 Spieltreff für Kinder und ihre (Groß)Eltern
Mo., 14.00 Handarbeiten
Mo., 20.00 Kirchenvorstandssitzung
Di., 10.00 Sprachcafé
Di., 15.00 Töpferkreis

Di., 15.30 Konfirmandenunterricht
Di., 19.30 Posaunenchorprobe (in der Thomaskirche Hofheim)
Do., 20.00 Probe Chor „Vox Vallis“
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
Sa., 10.00 Putzfest
So., 10.45 Gottesdienst – Predigt: Prädikant Peter Glade aus Frankfurt; zeitgleich Kindergottesdienst – anschließend Kirchencafé
Mo., 13.00 Brückentafel – bitte anmelden!
Mo., 18.00 Babelstubb – offener Jugendtreff ab 13 J.
Mo., 20.00 Gottesdienstvorbereitungsteam
Di., 11.00 Sitzgymnastik für Senioren
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht
Mi., 16.00 Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
Änderungen nach Corona-Lage möglich. Sie werden ggf. auf unserer Website www.emmausbremthal.de angezeigt. Die Gottesdienststeine Gemeindezentrum Emmaus werden „gestreamt“, d. h. zeitgleich übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen in einem Bildausschnitt mit dem Altarraum und dem Pult.
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmausbremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Fr., 15.00 Eucharistische Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtmöglichkeit
Fr., 16.00 Eucharistiefeier (Marianische Liga)
Sa., 14.30 Wortgottesdienst der Seniorinnen und Senioren
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 18.00 Rosenkranzandacht
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Eucharis. Anbetung
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Beichtgelegenheit
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach
Sa., 18.00 Kerbeandacht
Di., 9.30 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 8. Oktober 2022
Kur Apotheke
65183 Wiesbaden
An den Quellen 3
Tel.: 0611/306531

Sonnen Apotheke
65189 Wiesbaden
Hasengartenstraße 25
Tel.: 0611/761592

Rathaus Apotheke
Alte Schulstr. 2
65817 Eppstein
Tel.: 06198/7535

Mühlfeld Apotheke
Mühlfeldstr. 22
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/934934

Sonntag, 9. Oktober 2022
Falken-Apotheke
65207 Wiesbaden
Kirchhohl 14
Tel.: 06127/61700

Welfenhof Apotheke
65189 Wiesbaden
Mainzer-Str. 98-102
Tel.: 0611/4509622

Bären Apotheke
Limburger Straße 38-40
65510 Idstein
Tel.: 06126/202166

Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195/673760

Sommer
Buchhandlung
Buchhandlung Sommer
Inh.: Ursula Schüller e.K.
Lenzhanner Weg 8
65527 Niedernhausen
Telefon: 06127-1878
Telefax: 06127-7058548
Mail: buchsommer@t-online.de
www.buchhandlung-sommer.de

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 8. Oktober 2022, Sonntag, 9. Oktober 2022
Dr. Saskia & Dr. Filip Janu
Kanzler-Metternich-Str. 6
65366 Geisenheim-Johannisberg
Tel.: 06722/4024804

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger
HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Wärmeconzepte

Zukunft ohne Gas und Öl

Die SPD Eppstein hatte zu einem Vortrag eingeladen mit dem Thema: Wie werden wir in Zukunft ohne Gas und Öl heizen? Was sind die Heizkonzepte der Zukunft? Referent Phil Lehmann, umweltpolitischer Sprecher der SPD Darmstadt, konnte eine große Zahl interessierter Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Zu Beginn seines Vortrags ging er auf die Geschichte der Klimakrise ein und wie die CO₂-Treibhausgasemissionen zu einer globalen Erwärmung führen. Weiterhin erklärte er wie dringend notwendig ein schnelles Handeln ist. Dieser von Menschen gemachte Klimawandel hat erhebliche Auswirkungen, wie Extremwetterereignisse, Hitze, Meeresspiegelanstieg, globales Artensterben

und macht den schnellen Verzicht auf fossile Energien sowie den Umstieg auf erneuerbare Energien notwendig. Jeder Einzelne kann dazu etwas beitragen. Hierzu gehört die Solarthermie. Solarkollektoren, die auf jedem geeigneten Dach oder an der Fassade installiert werden können, wandeln Sonnenenergie in Wärme um. Daher ist sie auch gut für die Warmwasserbereitung geeignet. So würde eine Kollektorfläche von 5 Quadratmeter ausreichen, um einen 4-Personenhaushalt mit warmem Wasser zu versorgen. Wärmepumpenheizungen sind eine weitere Möglichkeit. Hier gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Typen, wie etwa Luft-Wasser-Wärmepumpen, Erdwärmepumpen u. a. Zu deren Betrieb ist aller-

dings Strom erforderlich. Hierbei sollte es sich um Grünen-Strom handeln, der idealerweise durch eine eigene Solaranlage erzeugt würde. Es gibt viele Orte, an denen man diese sogenannten Photovoltaikanlagen platzieren kann. Auch die Kommune hat viele Möglichkeiten zu fördern und zu fordern und selbst voranzugehen, Flächen hierfür zu nutzen und bereitzustellen. Des Weiteren wurde auf die vielen Arten der Förderung, beispielsweise der Kreditanstalt für Wiederaufbau, hingewiesen. Welches System nehme ich denn jetzt? Das kommt auf die jeweiligen Rahmenbedingungen an. Dies sollte mit Hilfe örtlicher Energieberater und -beraterinnen ermittelt werden. Auch in Eppstein ist in dieser Hinsicht noch viel zu tun. Laute Kritik war auch aus dem Publikum zu vernehmen, dass auf öffentlichen Gebäuden und Flächen kaum Photovoltaik-Anlagen zu finden sind. Wir erinnern hier nur an die Diskussion um Windräder in Eppsteins Umgebung im Jahr 2017. Da sprach die SPD sich als einzige Partei dafür aus. Nicht Grün, nicht Schwarz, nicht Gelb, noch FWG. Die abschließende Frage- und Diskussionsrunde wurde dann auch lebhaft genutzt. Jürgen Baesler/Eberhard Heyne



Tipps fürs Heizen ohne fossile Brennstoffe

Leserbrief

Energiewende jetzt – es bewegt sich nichts!

Die Unterzeichner und weitere engagierte Bürger nehmen zu Informationen der Gemeinde zum Zwischenbericht der Energiewende Stellung. Grundsätzlich können wir feststellen, dass der eingeschlagene Weg zum Aufbau eines Bürgerwindparks Niedernhausen richtig ist. Wir verstehen aber nicht, dass die Entscheidung über das weitere Vorgehen auf Ende des Jahres verschoben wurde. Aufgrund der Energieknappheit ist allerdings Eile und Umdenken geboten.

der Gemeinde vom 11.8.2022 widerspiegeln. Aus unserer Sicht ist es jedoch notwendig nicht weiter abzuwarten. Wir priorisieren daher die Vorrangfläche 2-385 (Hahnberg), welche komplett im Eigentum der Gemeinde Niedernhausen ist. Der Zwischenbericht zeigt, dass auf dieser Fläche alleine zwischen ca. 16.000.000 kWh und ca. 30.000.000 kWh Energie im Jahr erzeugt werden könnte, abhängig von der Auswahl der Windräder. Dadurch, dass die Fläche vollständig im Eigentum der Gemeinde und die Genehmigungsfähigkeit durch die Ausweisung als Vorrangfläche gegeben sind, wäre die Umsetzung die schnellste mögliche Lösung. Auch andere Vorrangflächen in Kooperation mit den Gemeinden Eppstein und Idstein könnten wir uns vorstellen. Alle diese Alternativen sollten dann im Rahmen eines Beteiligungsmodells (u. a. Kapitalbeteiligung; günstigerer Stromtarif) für die Bürger Niedernhausen umgesetzt werden. Wir fordern daher alle Gemeindevorteiler auf zum Wohle der Bürger

Für uns war bereits im April klar, dass es nur mit dem schnellen Ausbau der regenerativen Energien geht, um die Energiekosten für die einzelnen Bürger möglichst bezahlbar zu halten. Wir hatten überlegt wie die Gemeinde Niedernhausen zu einem Energie-Selbstversorger werden könnte. Aufgrund von Analysen im Internet haben wir uns mit dem Betreiber des „Bürgerwindpark Hünfeldener Wald“ getroffen und dort wichtige Detailinformationen erhalten, wie man ein solches Projekt umsetzen könnte. Uns war klar, dass dies nur mit der Unterstützung der politischen Parteien gehen kann. Wir haben daher unsere Ausarbeitung über einen Windpark allen in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien angeboten. Die Fraktion „der Willigen“ (Grüne, OLN, SPD, WGN, Unabhängige) haben dies aufgegriffen, so dass diese sich letztendlich in dem inzwischen vorliegenden Zwischenbericht

1. Die Entwicklung des Windparks auf der Vorrangfläche 2-385 und andere Alternativen schon jetzt voranzutreiben
 2. Ein Konzept für die Bürgerbeteiligung zu entwickeln
 3. Geeignete Partner für den Betrieb des Windparks zu suchen.
- Günter Meyer, Helmut Murr

Kindertagesstätte TASIMU

Neue Leitung

Die bilinguale Kindertagesstätte TASIMU e. V. hat eine neue Leitung. Mit Lea Cala übernimmt die pädagogische Leitung ein echtes Eigengewächs des TASIMU e. V. die Betreuung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schulbeginn. Die bisherige Leiterin Elka Hellbig bleibt TASIMU erhalten und wird weiterhin pädagogisch mit den Kindern arbeiten. „Wir sind sehr glücklich, die Früchte unserer soliden und langfristigen Personalplanung zu ernten“, sagt Bernd Hübner, 1. Vorsitzender des TASIMU e. V. Mit Elka Hellbig konnte TASIMU jahrelang von ihrer großen Erfahrung und Professionalität profitieren, die weit über die normale Leitung einer Kindertageseinrichtung hinaus ging, erklärte Bernd Hübner. Sie hat ein tolles Team geformt, immer das Wohl und die Entwicklung der Kinder im Blick behalten und die Einrichtung zusammen mit dem Vorstand sicher durch die schwierige Zeit der Pandemie geleitet habe. Dabei hat sie immer ein besonderes Herz für die Kinder, die eine etwas intensivere Betreuung benötigen. Lea Cala ist bereits letztes Jahr zur stellvertretenden Leiterin der Einrichtung befördert worden. „Ich freue mich auf

die neue Aufgabe als Leitung der bilingualen Kindertagesstätte. Ich kenne das Team, die Kinder und auch TASIMU e. V. schon seit dem Ende meiner Ausbildung. TASIMU hat mich auch in meinem weiteren Studium unterstützt und ich freue mich jetzt, TASIMU als Leiterin die Kindertagesstätte weiter zu entwickeln.“ Dabei seien ihr die individuelle Förderung der Teams und auch die Berücksichtigung der Belange der Eltern besonders wichtig, erklärt Lea Cala. Ihr Anerkennungspraktikum hat sie bereits am Ende ihrer Ausbildung bei TASIMU e. V. absolviert. Im Anschluss daran arbeitete sie als Erzieherin in der Goethestraße

und studierte zusätzlich Pädagogik auf Leitung und Management. Im Jahre 2021 schloss sie ihr Studium als Kindheitspädagogin ab.

Im Rahmen des Gartenfestes am letzten Wochenende – etwas in den Frühherbst geraten – feierten die Kinder, Eltern und der Vorstand des TASIMU e. V. Im praktisch und kindgerecht gestalteten Garten der Goethestraße gab es ein von den Eltern organisiertes und reichhaltiges Buffet – während die Kinder Masken und Glitzer-tattoos basteln konnten. Zum Abschluss trafen sich Eltern, Erzieherinnen und die Kinder zu einer gemeinsamen Disco auf der hinteren Wiese.

Bernd Hübner/Eberhard Heyne



Leitungswechsel bei TASIMU: Elka Hellbig, Bernd Hübner und Lea Cala (v. l. n. r.)

Mehrwertsteuer auf Gas wird gesenkt

Angesichts der hohen Gaspreise entlastet die Bundesregierung die Menschen in Deutschland bei der Mehrwertsteuer. Künftig soll die Steuer auf Gasverbrauch 7 statt wie bisher 19 Prozent betragen, kündigte Kanzler Scholz in Berlin an. Dies solle bis März 2024 gelten. Die Bundesregierung lässt niemanden in der Krise allein, betonte der Kanzler. Mit der vorübergehenden Absenkung der Mehrwertsteuer auf den Gasverbrauch „entlasten wir die Gaskunden insgesamt deutlich stärker, als die Mehrbelastung, die durch die

Umlagen entsteht, beträgt“, sagte Bundeskanzler Olaf Scholz. Von den Unternehmen erwarte er, dass sie die Steuersenkung eins zu eins an Verbraucherinnen und Verbraucher weitergeben. Das werde auch klar kommuniziert.

So wirkt die Senkung der Mehrwertsteuer: Ein Vier-Personen-Haushalt mit einem Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden im Jahr wird durch die von der Bundesregierung geplante Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf sieben Prozent um knapp 400 Euro im Jahr entlastet.

Goldschmiede-Werkstatt

Sabine Christine Bachon

Neuanfertigungen Termin nach
Umarbeitungen Vereinbarung:
Reparaturen 01511 52 78 91 5

Am Heideborn 27 ★ 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause

Goldschmiedin auf Rädern

Senioren-Veranstaltungskalender

ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen
9.10.2022 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)

Sonniger Herbst
10.10.2022 um 14.30 Uhr
gemütliches Beisammensein
12.10.2022 um 9.30 Uhr
Gymnastik, nur nach Voranmeldung
14.10.2022 von 16.00–18.00 Uhr
Kegeln

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
10.10.2022 um 15.00 Uhr
Boccia
11.10.2022 um 15.00 Uhr
Gymnastik
15.10.2022 um 14.30 Uhr
Oktoberfest in Königshofen

Bitte halten Sie die AHA-Regeln ein.
Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Musik bei den Fürstbischöfen

Mitglieder der Kammermusikvereinigung des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden kommen zu einem festlichen Konzert nach Engenhahn. Sie spielen Werke aus der Mozartzeit – wie sie eben damals an den Höfen der Fürstbischöfe üblich waren. Anlass ist das 800-jährige Bestehen von Engenhahn, das im letzten Jahr nicht gebührend gefeiert werden konnte. Das Konzert findet statt am **Freitag, 14. Oktober 2022, in der Kirche St. Martha und beginnt um 19.00 Uhr.** Reservierung gern mit E-Mail: kristina.bothner@t-online.de, telefonisch unter 06128-73582 oder 0172-6911326 und Vorverkauf bei der Metzgerei Ullrich und der Buchhandlung Sommer.

ASB Regionalverband Westhessen
Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 3.11.2022, um 19.00 Uhr in der Aulahalle, Idsteiner Str. 59 in 65527 Niedernhausen

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden/Vorstandes
4. Bericht der Kontrollkommission

5. Aussprache und Diskussion
6. Beschluss zur Übernahme eines Pflegedienstes
7. Anträge
8. Verschiedenes
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Ahmed Sras, Vorsitzender
Es werden keine Einladungen verschickt!
Nach § 19 Ziffer 2 der ASB-Satzung des Landesverbandes

Hessen heißt es: „Bei mehr als 500 Mitgliedern kann die Einladung mit Tagesordnung durch die Presse erfolgen.“
Anträge zur Hauptversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 27.10.2022 in der Geschäftsstelle des Regionalverbandes Westhessen, Bierstadter Str. 49, 65189 Wiesbaden, einzureichen. Über später eingegangene Anträge kann nicht zu TOP 7 abgestimmt werden.

SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen 45 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen! www.sparcar-epstein.de

Gewinner der VIP-Verlosung

Den Einkaufsgutschein im Wert von € 30 von Hildes
Kleine Köstlichkeiten aus der Verlosung der letzten Ausgabe hat gewonnen: **Helena Schmall.** Herzlichen Glückwunsch

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Mit Wohnimmobilien inflationsgeschützt investieren

Im August blieb die Inflationsrate in Deutschland nur noch knapp unter 8 Prozent. Für den Herbst prognostiziert die Deutsche Bundesbank sogar „eine Größenordnung von 10 Prozent und mehr“. Was soll man als Anleger in dieser Situation tun?

So emotional nachvollziehbar es angesichts starker Inflationsraten und Unsicherheiten über die Zukunft erscheinen mag, ein Übermaß an Liquidität ist derzeit eher schädlich. Bei Inflationsraten der letzten Jahre von im Mittel unter 2 Prozent brauchte es 5 Jahre, damit der reale Wert um $\frac{1}{10}$ reduziert wurde und aus 100.000 Euro Liquidität nur noch eine Kaufkraft von 90.000 Euro geworden war. Dieser Effekt tritt jetzt binnen Jahresfrist ein und erfordert daher entschiedenes Handeln.

„Nicht handeln war noch nie so teuer, wie derzeit!“

Gesucht sind derzeit vor allem Investitionen, die eine planmäßige Rendite und Wertentwicklung erwarten lassen und den Schwankungen an den Kapitalmärkten möglichst wenig unterworfen sind. Auch wenn es immer wieder Berichte über ein Ende der Chancen am Wohnimmobilienmarkt gibt, sehe ich diesen Bereich weiterhin als besonders geeignet, um mittelfristig einen Realwerterhalt zu erzielen. Zudem bieten gut vermietete Wohnungen eine erhöhte Planungssicherheit und ermögli-

chen attraktive reale Renditen, also nach Abzug der mittelfristigen Inflationsraten. Dies zeigen Untersuchungen der Ergebnisse seit 1970 sehr klar. Besondere Vorteile von Wohnimmobilien liegen in der hohen realen Nachfrage begründet und in stabilen und bei Inflation weiter ansteigenden Mieterträgen. Damit eignen sich Wohnimmobilien hervorragend als **sicheres Basisinvestment**. Schwankungsarm und inflationssicher. Bisher habe ich es vermieden hier in diesen Blogs einzelne Produkte bzw. Anbieter zu nennen. Aber in Zeiten wie diesen, habe ich mich entschlossen, davon vorübergehend abzuweichen. Heute möchte ich kurz einen meiner Premiumpartner Primus Valor vorstellen.

- Eine Fondslösung verringert den eigenen Arbeitsaufwand und ermöglicht bessere Kaufpreise
- Studien erwarten ein Wachstum um über 2,5 Millionen Menschen bis 2030
- Wohnraum ist bereits jetzt sehr knapp und die Nachfrage wird weiter steigen
- Der aktuelle Fonds hat bereits über 1.000 Wohnungen verteilt auf 25 Städte erworben, teils über 30 Prozent unter Marktpreis
- Ein klarer Fokus auf energetische Sanierungen und Optimierung der Immobilien leistet einen Beitrag zur Ener-

gieeinsparung und ermöglicht eine zusätzliche positive Wertentwicklung

- Attraktive jährliche Auszahlungen plus Wertzuwächse der Immobilien lassen Renditen von über 5 Prozent pro Jahr erwarten
- Wohnimmobilien sind historisch als Sachwert auch in Inflationszeiten erfolgreich
- Wohnimmobilien sind weitgehend unabhängig von der Konjunktorentwicklung

Primus Valor bietet mit dem aktuellen Fonds ImmoChance Deutschland 11 Renovation Plus das elfte Investment in Wohnimmobilien in Deutschland. Die Vorläuferfonds zeigten eine sehr positive Entwicklung. Zudem leistet Bestandsoptimierung der Immobilien einen Beitrag zum Substanzerhalt und zur klimaoptimierten Verbesserung der Immobilien. Gerne erläutere ich Ihnen die Details zu diesem attraktiven Investment in einem persönlichen Gespräch. So können Sie bereits kurzfristig Ihr Vermögen vor weiterem Inflationsverlust bewahren.



Hinweis in eigener Sache: Beratung im Germanenweg 30 (Schäfersberg), gerne auch bei Ihnen zu Hause oder Video-Beratung.

www.finanzkonzepte-rehwald.de

- Anzeige -

Der Verteidiger Deiner Freiheit Neues aus Berlin

Vergangene Woche gab es einen Durchbruch in der Suche nach der Finanzierung einer Gaspreisbremse: Neben dem Strompreisdeckel wird nun über den Wirtschafts-Stabilisierungsfonds (WSF) eine Möglichkeit geschaffen, sowohl die drohende Gaspreis-Umlage zu verhindern, als auch einen Weg zu finden, den Gaspreis in Deutschland so zu deckeln, dass die Kosten weiterhin bezahlbar bleiben. Auch wenn zwei Experten-Kommissionen gerade an der genauen Umsetzung beider Preis-Grenzen arbeiten, und daher Details noch ausstehen, war die Frage der Finanzierung die wichtigste Hürde, die jetzt genommen wurde. Es wird aller Voraussicht nach zu Regelungen kommen, dass eine bestimmte Menge an Strom und Gas vom Staat preislich subventioniert wird (entweder der Durchschnittsverbrauch jedes Haushalts der früheren Jahre, oder eine feste Strom- und Gasmenge pro Person), und was darüber hinaus geht, zu Marktpreisen bezahlt werden muss. Dabei ist es wichtig, dass die Menschen und Betriebe von den Energiekosten nicht überfordert werden. Auf der anderen Seite ist aber ebenso wichtig, dass allen unmissverständlich klar bleibt, dass Strom und Gas teure Güter sind, und am Ende jeder über den Preis auch das Signal erhalten muss, dass Sparen derzeit wichtig ist. Die Opposition im Bundestag, die Preisbegrenzungen gefordert hatte, aber nie Finanzierungsvorschläge ge-

macht hat, kommt jetzt über ein grummelndes Nörgeln nicht hinaus, denn es wird ja genau diese Forderung umgesetzt. Vielleicht ist es auch deswegen sehr ruhig in der Union, weil man nach den „Sozialtourismus“-Einlassungen von Friedrich Merz erst einmal wieder aus der Defensive herauskommen muss. Auffällig ist dabei, wie pragmatisch Berlin geworden ist: wer hätte vor wenigen Wochen gedacht, dass die Sozialdemokraten und die Grünen Atomkraftwerke über den seit elf Jahren geplanten Abschalttermin nun erstmal weiter laufen lassen, und wer hätte gedacht, dass ein FDP-Bundesfinanzminister alle Schatullen öffnet, um die Energiepreise für die Bürger auf Staatskosten zu deckeln? Es geht eben um das Land, und nicht um Partei-Ideologie. Diese Kostendämpfungen werden auch die Folgen der enormen Inflation für die Bürgerinnen und Bürger abfedern. Ich persönlich würde wetten, dass nach der Niedersachsen-Wahl auch das dritte noch laufende Atomkraftwerk „Emsland“ in Lingen an der Ems als weiterhin notwendig eingestuft wird, und ebenfalls eine vorübergehende Genehmigung erhalten wird. Jedes funktionierende Kraftwerk, welches weiterhin Strom produzieren darf, erhöht in der aktuellen Lage die Versorgungssicherheit, und senkt den Strompreis durch ein breiteres Angebot. Die NordStream-Pipelines sind jetzt beide zerstört, und wilde Spekulationen über die Täterschaft

werden angestellt. Ich will mich daran nicht beteiligen, es leuchtet aber ein, dass Aktionen dieser Art einen dermaßen hohen Grad an Professionalität, Geheimhaltung und Spreng-Ausrüstung benötigen, dass private Organisationen auszuschließen sein dürften. Der Anschlag zeigt aber auf, wie verwundbar unsere Welt ist: mit wenigen Anschlägen dieser Art kann man ganze Staaten von der Versorgung mit Erdgas, Erdölprodukten und sogar vom Internet abtrennen. Die Reparatur solcher Leitungen auf dem Meeresboden dürfte an den meisten Stellen unmöglich sein, neue Leitungen müssten erst aufwendig verlegt werden, wenn sie erst einmal zerstört worden sind.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Jetzt ein Buch! Krawall und Kekse



Shirley Jackson
Krawall und Kekse
Verlag Arche

Neuaufgabe des 1953 zum ersten Mal erschienenen Romans. Die Autorin weiß das Leben als Hausfrau und Mutter so ehrlich, warmherzig und komisch darzustellen wie kein anderer. Sie schlägt sich mit liebgeliebten Autos, untreuen Haushaltshilfen und vor allem mit ihren Kindern herum. Diese halten sie auf Trab. Leider ist der verträumte Ehemann dabei keine große Hilfe. Ein beson-



deres Lesevergnügen - zeitlos und in einem „Rutsch“ zu lesen! Vielleicht für ein verregnetes Herbstwochenende?

www.buchhandlung-sommer.de

Der alte Kirchturmhahn erzählt Ich vermisse die Nernhäuser Zelt-Kerb

Hoffentlich könnt Ihr Euch noch an mich und meine Erzählungen erinnern.

Ich hatte mir mal eine längere Pause gegönnt, um mich zu erholen und über vieles nachzudenken. Ich bin ja schließlich schon 137 Jahre alt und die heißen Sommertage in diesem Jahr 2022 waren für mich doch sehr anstrengend, zumal meine alten Badeplätze, wie der Eisweiher und die Quelle am Hirschhorn, total ausgetrocknet waren. Auch der Bachzufluss zum alten Schwimmbad im „Schwarzland“ konnte mir keine Erfrischung bieten. Gut, dass mich mein Betreuer ab und zu in seinem offenen Auto mitnahm und ich die Frischluft genießen konnte. Bei der Vorbeifahrt an meinem alten Wirkungsplatz der alten Kirche an der Wiesbadener Straße schaute ich neidisch nach oben auf den Kirchturm meines Nachfolgers, der jedoch keine Reaktion zeigte als er arrogant auf mich guckte. Na ja, was kann ich auch schon von ihm erwarten, er hat ja keine Ahnung. Wenn er wüsste, was ich alles von dort oben sah und erlebt habe, würde er mir sicherlich mehr Respekt entgegenbringen. Habt Ihr denn überhaupt etwas von ihm gehört? Ich glaube nein, denn was soll er denn schon Euch erzählen können. Er döst so vor sich hin und muss sich ab und zu drehen, wenn der Wind ihn dazu bewegt. Er hat es aber auch nicht leicht in der heutigen Zeit. Ganz wenige alte Nernhäuser interessieren sich noch für ihn, der bei allen Nachteilen die er hat, doch zuverlässig die Windrichtung anzeigt und Erfahrungen, das zu erwartende Wetter vorausschauend hilft.

Als wir neulich, es war zufällig das 2. Wochenende im September, wieder durch Niedernhausen/Ts. fuhren, war ich doch sehr deprimiert. Wowar die Kerb geblieben? Viele Jahrzehnte war

sie an diesem Wochenende ein fester Bestandteil der Ortsbewohner und der Nachbarorte. Was für eine Stimmung im Ort. Besonders in den Nachkriegsjahren des 2. Weltkrieges konnte ich ja alles hören und sehen, nachdem ich mich von meiner Verwundung erholte und ich bei der Familie „Schmied Schäfer“ in deren Hof einen Unterschlupf gefunden hatte.

Eines allerdings hatte mir immer missfallen, das „Gickelschlagen“ nach dem Festumzug, auf dem ehemaligen Schulhof hinter dem heutigen Rathaus. Wenn ich schon das Wort „Gickel“ oder „Hinkel“ höre, läuft mir ein Schauer über meinen alten Federrücken und ich werde ganz unwirsch. Mein Betreuer jedoch sieht das nicht so tragisch, andere Tiere müssten doch auch diese Respektlosigkeiten ertragen, wie „blöder Hund“, „dumme Ganz“, „dumme Sau“, „blöde Kuh“. Na ja, ein Trost ist es für mich nicht, habe mich jedoch damit abgefunden. Das „Gickelschlagen“ klingt im Hessischen möglicherweise auch besser als das „Hahnschlagen“. Es ist ja auch nur symbolisch zu betrachten, da ja nur der aufgestellte Tonkrug erschlagen wird und der dann von dem „Totschläger“ gewonnene Hahn vielleicht sogar in gute Hände kommen kann.

Das besondere an der Nernhäuser Kerb war allerdings der Kerbe Montag im Festzelt „Im Hammergrund“. Heute befindet sich dort der Gemeinde-Bauhof. Das Festzelt wurde schon Tage vorher von Vereinsmitgliedern und Hilfspersonen errichtet. Pünktlich um 10.00 wurde ich richtigwach, als die Trachtenkapelle Stadler aus Wiesbaden mit ihrer Stimmungsmusik begann. Fast alle Plätze waren besetzt, auch von vielen Handwerksbetrieben, die ihrer Belegschaft an diesem „Festtag“ frei gaben. In der abgeteilten Sektbar proste-

ten sich schon die ersten eifrig zu. Nachdem der liebe „Kreiskerbeborsch“ Walter T. seine köstliche, unnachahmliche Ansprache gehalten hatte und am späten Nachmittag Josef Kohl vom Sägewerk Kohl das Lied aus seiner Heimat dem Sudetenland „s'Feirobend ...“ vortrug, hatte die Stimmung im Zelt ihren Höhepunkt erreicht. Nach etlichen Zugaben war dann gegen Mitternacht die Zelt Kerb beendet und ich legte mich besinnlich in meine gemütliche Truhe.

Am nächsten Tag wurde dann von den meist älteren Männern das Zelt wieder abgebaut und das noch vorhandene Restbier leergetrunken.

Diese schöne Zelt Kerb im „Hammergrund“ fand allerdings ihr Ende, als die Aulhalle am Ortsende 1977 errichtet und dort nur noch für wenige Jahre eine, in meinen Augen, sterile „Alibikerb“ abgehalten wurde, über die ich leider nichts interessantes zu erzählen weiß, da kein Laut aus diesem Komplex an mein Ohr drang. Wie mir allerdings von den damaligen Kerbeburschen und Kerbemädchen berichtet wurde, sei diese Kerbe Veranstaltung unter besonderer Mitwirkung des damaligen Bürgermeisters unrühmlich zu Ende gegangen.

Zu meiner großen Freude konnte ich jedoch in neuester Zeit kleinere Zeltkerben, besonders in Königshofen, miterleben, die ich den „Städtern“ nicht zugezählt hätte. Ich wünschte, dass diese schöne Tradition noch lange weiter gepflegt wird und das „Gickelschlagen“ meinestwegen weiter erfolgen kann. In diesem Sinne verabschiede ich mich endgültig von Euch und stimme in Gedanken mit meiner Kikerikistimme in das alte Kerbelied ein: „Kerbeborsch sind lustige Brüder, haben frohen Mut, singen lauter lustige, lustige Lieder, sind für alle Mädeln gut.“



Bilder aus dem Archiv

aufgeschrieben von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen



Friseurmeisterfamilie Schmall 75 Jahre in Niedernhausen

Den Familienbetrieb Friseur Schmall in der Austraße von Niedernhausen gibt es inzwischen 75 Jahre. Die Inhaberin Helena Schmall blickt mit ihrem Vater Gerhard Schmall nun zurück auf die Anfänge des Familienunternehmens, das die Großeltern Agnes und Friedrich Schmall im Jahre 1947 – kurz nach Kriegsende – als Friseur-Salon in der Idsteiner Straße 6 – in dem heute das Restaurant Zum Bierkieser ist – eröffneten. Es war zu diesem Zeitpunkt sicher eine mutige Entscheidung mit unsicherer Zukunft. Zu Beginn war es ein reiner Damen-salon mit einer Angestellten

und einem Lehrling. Männliche Kunden wurden von Friedrich Schmall zu Hause besucht. Bald war nach erfolgreichem Anfang 1953 eine Erweiterung mit dem Umzug in die Austraße 18, als nun Damen- und Herrensalon, notwendig. Auch hier waren in kurzer Zeit die Räumlichkeiten zu klein und 1958 entschlossen sich Agnes und Friedrich Schmall zu einem Neubau – schräg gegenüber in der Austraße 15. Hier befindet sich der Friseur-Salon bis heute. Im Jahre 1971 übernahmen Gerhard Schmall und seine Frau Helga den Salon von seinen Eltern. Sie entschlossen sich dann zu auf-

wendigen Umbauarbeiten und beschäftigten 1988 drei Angestellte und eine Auszubildende. Schließlich folgte im Jahre 2011 Tochter Helena Schmall als Inhaberin des Salons nach und hat mit erheblichen Umbaumaßnahmen damit zum heutigen, zeitlosen und modernen Ambiente des Salons beigetragen. Viele Stammkunden halten dem Friseur Salon Schmall seit Jahren-sogar Jahrzehnten die Treue und einige erzählen: „Ihr Opa hat mir schon die Haare geschnitten“, und das freut die Inhaberin. Natürlich hat auch Corona Spuren hinterlassen, aber Helena

Schmall führt den Betrieb seit über zehn Jahren nun selbstständig und erfolgreich. Sie blickt, wie sie sagt, zuversichtlich und positiv in die Zukunft. „Denn“, wie sie meint, „unser Handwerk wird gebraucht und seit den Einschränkungen der Pandemie von der Gesellschaft mehr wertgeschätzt.“ Zum 75-jährigen Jubiläum gratuliert die Handwerkskammer Wiesbaden mit einer Ehrenurkunde. Helena und Gerhard Schmall bedanken sich bei all ihren Kunden und ganz besonders für die langjährige Treue zum Familienbetrieb.

SCHMALL – IHR FRISEUR IN NIEDERNHAUSEN!

Neben den klassischen Haarschnitten bieten wir Ihnen auch:

- Versiegelte Haarspitzen – der Schnitt mit der heißen Schere
- Typgerechte Farb- und Frisurenberatung
- Professionelles Strähnen und Färben
- HFK – Dauerwelle in Naturform

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Terminvereinbarung unter:

06 127 - 58 05

Friseur Schmall
Austraße 15 • 65527 Niedernhausen

SCHMALL

Friseure seit 1947



Friseurmeister/in Agnes und Friedrich Schmall (1973)



Friseurmeister/in Helga und Gerhard Schmall (1997)



Friseurmeister/in Helena Schmall mit ihrem Vater (2022)



Niedernhausen

Arbeitsmarkt bleibt stabil trotz Belastungen

Im September ist die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 62.000 auf 2,49 Millionen gesunken. Saisonbereinigt nahm sie um 14.000 zu. Verglichen mit dem September des vorigen Jahres, ist die Zahl

der Arbeitslosen um 21.000 höher. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,4 Prozent. Sie sank gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte und hat sich damit gegenüber dem Vorjahresmonat nicht verän-

dert. Die Unterbeschäftigung, die zusätzlich zur Arbeitslosigkeit auch Veränderungen in der Arbeitsmarktpolitik und kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit berücksichtigt, ist saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat um 26.000 gestiegen, was sich mit der zunehmenden Teilnahme ukrainischer Geflüchteter an Integrationskursen erklärt. Sie lag im September 2022 bei 3.251.000 Personen. Das waren 51.000 mehr als vor einem Jahr.

und den Maßnahmen aus dem Abwehrschirm setzen wir alles daran, dass die Unternehmen ihre Beschäftigten auch in der Krise halten können.“

Um mehr Planungssicherheit zu geben, sei der vereinfachte Zugang zum Kurzarbeitergeld verlängert und auch für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter wieder geöffnet worden.

„Die Arbeitsmarktzahlen zeigen aber auch, dass wir mit der Erfassung der ukrainischen Geflüchteten und ihrer Betreuung durch die Jobcenter gut vorankommen“, so Heil. Auch das sei ein Zeichen der Solidarität, mit der wir an der Seite der Ukraine stehen.

und 501.000 mehr als vor einem Jahr. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nahm saisonbereinigt von Juni auf Juli 2022 um 16.000 zu, auf 34,33 Millionen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sie sich um 598.000. Auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung erholt sich weiter: Im Juli betrug ihre Zahl 7,36 Millionen, 140.000 mehr als im Vorjahresmonat.

Weiterhin hohe Nachfrage nach neuem Personal
Obwohl die Nachfrage nach neuem Personal im September erkennbar nachgelassen hat, bewegt sie sich weiter auf hohem Niveau. So waren 873.000 Arbeitsstellen bei der BA gemeldet, 74.000 mehr als vor einem Jahr. Saisonbereinigt hat sich der Bestand gegenüber dem Vormonat um 11.000 verringert.

Arbeitsmarkt bleibt stabil

Arbeitslosenzahl im September 2022:
2,49 Millionen

-62.000
im Vergleich zu August 2022

+21.000
im Vergleich zum Vorjahresmonat

„Wir setzen alles daran, dass Unternehmen ihre Beschäftigten halten können“
Bundesarbeitsminister Hubertus Heil sagte: „Mit dem Kurzarbeitergeld, den umfangreichen Entlastungsmaßnahmen

Inanspruchnahme von Kurzarbeit geht weiter zurück

Vom 1. bis einschließlich 26. September wurde für 44.000 Personen konjunkturelle Kurzarbeit angezeigt.

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis Juli 2022 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA) in diesem Monat für 99.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung ziehen weiter an

Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nehmen weiter zu. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren im August saisonbereinigt 45,6 Millionen Menschen mit Wohnort in Deutschland erwerbstätig – 4.000 weniger als im Vormonat

Sand Malerei Show
„The Show must go on“

ALL YOU NEED IS LOVE IS

Copyright www.sand-malerei-show.de

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
www.kk-eppstein.de

Sa. - 29.10.2022 - 20 Uhr

In Kooperation mit: **Bürgerhaus, Rathausplatz 3, Kelkheim-Fischbach**

Eintritt: 25 € / für Schüler 10 €

Karten-Vorverkauf:
Buchhandlung Tolksdorf, Frankenallee 6, Kelkheim
Micha's Lädchen, Langstr. 1b, Kelkheim-Fischbach
Burglädchen Eppstein, Burgstr. 39, Eppstein
Kiosk CAN, Hauptstr. 97, Eppstein-Vockenhausen
Rathausapotheke, Alte Schulstr. 2, Eppstein-Bremthal
Göttner's FARBENWELT, Frankfurterstr. 17, Niedernhausen
Ticket-Hotline: 0151-54332855 - www.kulturgemeinde-kelkheim.de

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de



Bürgerstiftung Oberjosbach zu Gast im Bundestag

Es waren vier erlebnisreiche Tage, die sieben Teilnehmer und drei Teilnehmerinnen der Bürgerstiftung Oberjosbach kürzlich in Berlin verbrachten. Sie waren der Einladung des direkt gewählten Bundestagsabgeordneten aus dem

Wahlkreis Rheingau-Taunus/Limburg-Weilburg, Klaus-Peter Willsch, gefolgt. Gemeinsam mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rheingau und aus dem Idsteiner Land nahmen sie an einer Bildungsreise in die Bundeshauptstadt teil. Auf dem

Programm stand der Besuch einiger politisch interessanter Orte und historisch wichtiger Gebäude. Es begann mit einer Stadtrundfahrt, bei der man Informationen zu vielen bedeutsamen Orten auf der Strecke bekam. Besonders eindrücklich war der Besuch des großflächigen Denkmals für die ermordeten Juden Europas in der Nähe des Brandenburger Tors. Im weiteren Verlauf informierte sich die Gruppe in der Gedenkstätte Hohenschönhausen über die ehemalige Zentrale Untersuchungsanstalt der Stasi. Das Berliner Abgeordnetenhaus sowie das Humboldt Forum innerhalb der nach historischem Vorbild neu errichteten Fassade des Berliner Stadtschlusses beeindruckten durch ihre imposanten Gebäude. Nach dem

Besuch des Dokumentationszentrums der Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung stand zum Abschluss der Besuch des Deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude auf dem Programm. Im Paul-Löbe-Haus, in dem sich viele Abgeordnetenbüros und Sitzungsräume befinden, traf die Gruppe endlich „ihren“ Bundestagabgeordneten aus der Heimat, Klaus-Peter Willsch. Leider war Willsch zeitlich stark eingebunden in den politischen Betrieb, standen in dieser Sitzungswoche doch Fraktionswahlen und einige wichtige Entscheidungen u. a. zu den Gas- und Strompreisen an. Nach dem Besuch des Plenarsaals freute man sich auf den Gang durch die berühmte gläserne Kuppel des Reichstagsgebäudes. Trotz teils regnerischem

Wetter botsich kurz vor Sonnenuntergang noch ein toller Ausblick auf die Stadt. Abends und auch unterwegs, vor allem auf der langen Hin- und Rückfahrt, gab es ausreichend Gelegenheit, sich mit Oberjosbacher*innen

und anderen Aktiven aus dem Landkreis auszutauschen. Dabei konnten viele neue Ideen und Anregungen aufgenommen werden. Helmut Karbach, Bürgerstiftung Oberjosbach



MdB Klaus-Peter Willsch (Mitte) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Oberjosbach

Ties Fokken & Heinzelmännchen
Hausmeisterservice SL
 bieten Ihnen wieder
Winterdienst
 für die Zeit vom 1.11.2022 bis 31.3.2023

Lochmühle 1 • 65527 Niedernhausen
 Mobil: 0171/9011012
 Mail: tf-hausmeisterservice@t-online.de



Sport

SV 1913 Niedernhausen

Großartiger Auswärtssieg und sechs schöne Tore

Verbandsliga: VfL Biederkopf - SV Niedernhausen 3:6 (2:2)
 Der SV Niedernhausen begann in Biederkopf stark und hatte in den ersten 30 Minuten viele sichere Ballstafetten mit einem flüssigen Kombinationsspiel. In der 3. und 12. Minute sorgte Angriffsspitze Ivan Rebic mit blitzsauberen Treffern für die 0:2 Führung. Kurz vor dem Wechsel bekamen die Gastgeber einen Strafstoß zugesprochen und in

einem Tor des Jahres vom Strafraum zum Endstand von 3:6 nach einem Übersteiger am Strafraum und einem Schuss in den Winkel. Der SVN hat über die gesamte Spielzeit das Spiel überlegen gestaltet und kam über den Kampf in das Spiel zum hochverdienten Auswärtssieg. Am kommenden Sonntag empfängt der SVN in der Autalarena den Tabellenzweiten SV Zeilsheim. Der SVN hat nach diesem klaren Sieg Anschluss an die Tabellenspitze gefunden und möchte im Heimspiel gerne nachlegen. Der SVN spielte mit Müller, Berg, Reusing, Prince Smith, Hossner, Kauer, Rodwald, Benariba, Rebic, Frusteri, Burkhardt (Loncar, Samb, Schuelle).

Der SVN zeigt großen Kampfgeist und dreht das Spiel
A-Liga SV Albania Mainz Kastel - SV Niedernhausen 3:4 (2:0)
 Am dem tief aufgeweichten Platz in Gräselberg war ein normales Fußballspiel kaum mög-

lich. Die Gastgeber lagen vor der Pause zur Halbzeit mit 2:0 in Führung. Mit Beginn des zweiten Durchgangs nahm der SVN das Spielgeschehen in die Hand. Marius Uhlenbrock sorgte für den Anschlusstreffer. Doch die Gastgeber ließ nicht locker und erhöhten auf 3:1. Der SVN gab fortan den Ton an und Marius Uhlenbrock verkürzte auf 2:3. Dann sorgte Akan Dayan für den Ausgleich und Goalgetter Björn Marquardt sorgte mit seinem Treffer für den insgesamt verdienten Sieg zum 4:3. Beim SVN ragten Lennart Nitsch und Marco Cece heraus. Trainer Lars Hanson hatte sein Team trotz schwieriger Platzverhältnisse auf dem total aufgeweichten Platz gut eingestellt und die Mannschaft hat eine ausgezeichnete Moral bewiesen, was am Ende für den Sieg ausschlaggebend war. Am kommenden Sonntag gilt es für den SVN II um 12.30 im Autal im nächsten Spiel die gute Form erneut unter Beweis zu stellen und wichtige Zähler einzufahren. Harald Schmidt

Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Doppelsieg für Herren I

Zwei deutliche Siege in zwei Tagen konnte die erste Herrenmannschaft verbuchen. Zunächst waren die Oberjosbacher freitagabends zu Gast beim VfR Wiesbaden II. Bereits nach den Doppeln führten die Gäste durch die Siege von Lukas Laketcenko/Besnik Tahiri, Luca-Paul Decker/Marvin Fox und Florian Benke/Rainer Schmitt mit 3:0. In den Einzeln punkteten dann Lukas Laketcenko (2), Marvin Fox (2), Besnik Tahiri (1) und Luca-Paul Decker (1) zum 9:2-Erfolg für die TGO. Am folgenden Samstag stand ein Auswärtsspiel in Sulzbach an. Wieder waren die Oberjosbacher gut aufgelegt: Punkte durch Lukas Laketcenko/Besnik Tahiri, Marvin Fox/Patrick Bornhütter, Max Ip/Luca-Paul Decker, Lukas Laketcenko (2), Marvin Fox (1), Besnik Tahiri (1), Patrick Bornhütter (1) und Luca-Paul Decker (1) sorgten für einen deutlichen 9:1-Sieg. Auch die **zweite Herrenmannschaft** konnte mit 9:5 einen Auswärtserfolg feiern. In Hallgarten punkteten Luca-Paul Decker/Sandor Koch, Rainer Schmitt/Stefan Hauf, Luca-Paul Decker (2), Rainer Schmitt (1), Sandor Koch (2), Stefan Hauf (2), wäh-

rend Tom Laser und Niklas Fischer an diesem Abend kein Spielglück hatten. Gemischt fiel die Bilanz der **vierten Herrenmannschaft** aus, die an diesem Wochenende zwei Heimspiele bestritt.

Tischtennis

Beim Auftakt am Freitagabend unterlagen die Oberjosbacher mit 3:9 gegen den VfR Wiesbaden V. An allen drei Punkten für die TGO war Helmut Schenk beteiligt, der beide Einzel und im Doppel mit Stefan Hauf gewinnen konnte. Bei den übrigen Spielen mussten Stefan Hauf, Benjamin Flores-Tellez, Vadym Perederii, Lars Fetzer und Tom Kugelmann ihren Gegnern gratulieren. Auch die zweite Begegnung am Samstag gegen Dotzheim begann schwierig: Nach den Doppeln lagen die TGOler mit 1:2 zurück, lediglich Stefan Hauf/Helmut Schenk hatten punkten können. Dann drehten die Oberjosbacher auf mit Einzelsiegen von Stefan Hauf (2), Helmut Schenk (2), Matthias Niermeyer (1), Christian Ranft (2) und Antje Pleißner (1). Florian Krämer musste bei seinem ersten Spiel für Oberjosbach

seinem Gegner gratulieren. Im zweiten Spiel der Saison konnte die **sechste Herrenmannschaft** ihren ersten Sieg beim Heimspiel gegen die SG Kröftel II feiern. Zum 6:4-Erfolg trugen Christoph Wink/Günther Fischer, Christoph Wink (2), Clemens Schnitzler (2) und Martin Schoeneck (1) Punkte dabei. Jörg Stern komplettierte die Mannschaft.

Nachwuchs

Jugend-19 - Hattersheim: 9:1 (Bezirksoberliga). Es spielten: Ries/Schäfer, Schneider/Pechmann (1), Arwid Ries (2), Edda Schneider (2), Anna-Lena Pechmann (2), Kilian Schäfer (2).
 Jugend-15 - Anspach: 7:3 (Hessenliga). Es spielten: Ries/Ringena (1), Kraft/Jin, Arwid Ries (2), Per Ringena (1), Raphael Kraft (2), Can Jin (1).
 Jugend-15 III - Jugend-15 II: 1:7 (Kreisliga). Es spielten: Breitfelder/Schwinn, Lars Breitfelder, Björn Wäsniß, Anja Schwinn (1) - Jin/Schäfer (1), Tessa Rösnermann (2), Can Jin (2), Kilian Schäfer (2).
 Bleidenstadt - Jugend-13: 9:1 (Kreisliga). Seibert/Wäsniß, David Seibert, Björn Wäsniß (1), Anja Schwinn.

Fußball

der zweiten Minute der Nachspielzeit gelang den Gastgebern der Ausgleich. In der 50. Minute brachte dann David Reusing den SVN erneut in Führung und in der 61. Minute erzielte nochmals Ivan Rebic seinen dritten Treffer zum 2:4. Nach dem Anschluss der Gastgeber erhöhte dann Maurice Burkhardt auf 3:5 mit einem satten Schuss aus der Distanz. Dann kam der Gala Auftritt von Prince Smith mit

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!

Malermeister
 Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab • Walz
 Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
 WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de

TuS Königshofen

Die J19/I übernimmt die Tabellenspitze

Nach dem 9:1 Erfolg vergangener Woche waren die Jungs der J19/I des TuS Königshofen gewillt und motiviert auch gegen Wallbach eine ähnliche Leistung abzurufen.

Nach knapp 100 spannenden Minuten stand der 7:3-Erfolg dann fest. Doch von Beginn an: Thimon Ziegler und Paul Harwardt konnten ihr Doppel

problemlos 3:0 gewinnen und sicherten damit die Führung für den TuS. Marvin Ruppert und Simon Lindauer mussten sich in ihrem Doppel jedoch mit 1:3

geschlagen geben. Mit dem Zwischenstand von 1:1 ging es dann in die Einzel, in denen Thimon Ziegler und Paul Harwardt jeweils ihr Einzel souverän mit 3:0 gewinnen konnten. Auch Marvin Ruppert und Simon Lindauer gewannen und stellten den Spielstand zwischenzeitlich auf 5:1. Im zweiten Einzel verpassten Paul Harwardt und Marvin Ruppert,

Tischtennis

das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Dies gelang anschließend Thimon Ziegler, der durch seinen 3:0-Sieg auch im zweiten Einzel das Spiel für den TuS Königshofen entscheiden konnte. Simon Lindauer markierte durch seinen ebenfalls zweiten Einzelsieg den 7:3 Endstand. Das nächste Spiel findet am 9.10. um 10 Uhr in Königshofen statt, wo die Mannschaft dann auf den SV 1834 Hallgarten trifft.

Jetzt auch in Niederseelbach

PD HOME

Ambulanter Pflegedienst vor Ort

T (0611) 33 47 96 55 • www.pd-home.com



Niedernhausen Klartext – Unser neuer Vlog

Immer mehr Leserinnen und Leser haben uns in den letzten Wochen nach mehr Präsenz

im Online-Bereich gefragt. Die Printzeitung ist nach wie vor äußerst beliebt und immer wieder

erreichen uns positive Meldungen, die sagen: „Eine Zeitung in der Hand ist immer noch was

Besonderes.“ Doch einige Themen sind in einer Printausgabe schwierig aufzuarbeiten. So ha-

ben wir auf unserer Homepage eine neue Rubrik: **Niedernhausen Klartext**.

Hier arbeiten wir kulturelle und politische Themen rund um Niedernhausen auf. Diese können Sie dann als Videoblog – oder Vlog – jederzeit auf unserer Webseite abrufen: <https://niedernhausener-anzeiger.de/?p=9356>

Wir sind natürlich auch an Themen interessiert, die aus unserem Zuschauerkreis kommen. Falls Sie ein spannendes Thema haben, dann schreiben Sie eine E-Mail an folgende Adresse: Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de
Haiko Kuckro

Familienanzeigen

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Johann W. von Goethe

Christina Schwall

* 30. Dezember 1949 † 29. September 2022



In liebevoller Erinnerung:

Wolfgang Schwall
Andreas und Sina Schwall mit Helena und Jannis
Anne Defrance und Familie
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen, Pulvermühle 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niedernhausen statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

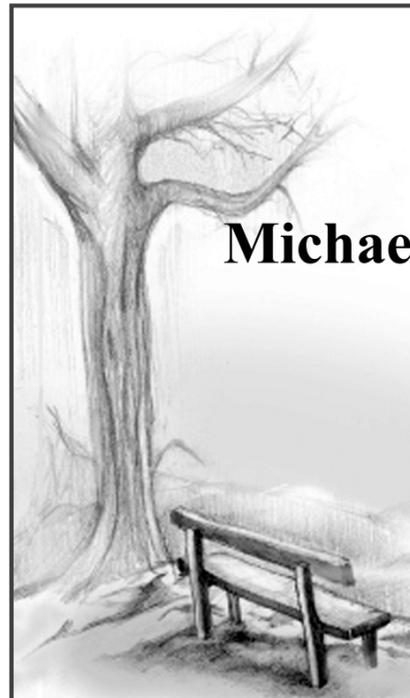


Pietät
Ernst
BESTATTUNGEN

Erfahrung, Qualität,
Diskretion und Qualifikation.

Sie sind bei uns
in guten Händen.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de



*Von dem Menschen, den Du geliebt hast,
wird immer etwas im Herzen zurückbleiben:
etwas von seinen Träumen,
etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.*

Michael Schmidt-Sandler

* 16. Januar 1936 † 21. August 2022

Wir danken von Herzen allen,
die mit uns Abschied nahmen,
für die Anteilnahme in Wort und Schrift
sowie durch Kranz, Blumen und Geldspenden.
Es war uns ein Trost zu erfahren,
wie viel Zuneigung und Freundschaft
ihm über den Tod hinaus zuteil wurde.

Im Namen aller Angehörigen:
Annemarie Schmidt-Sandler

Niederseelbach, im Oktober 2022

*So soll mein Leben mich begleiten,
dass alle Höhen und die Tiefen
mir Anlass geben fortzuschreiten.*
(Werner Buschmann)

Werner Buschmann

4. Februar 1951 - 26. September 2022

Getröstet durch deinen Mut

Gabi Buschmann
sowie alle Angehörigen und Freunde
in der Nachbarschaft und in der Ferne

Traueranschrift: Pfarrstraße 1, 65527 Niedernhausen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*
Bonhoeffer

Margarete Walgenbach

 geb. Lagler

27. Januar 1925 - 28. September 2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Petra, Myron und Mira

Die Beisetzung findet in Niedernhausen am 11. Oktober 2022
im engsten Familienkreis statt.

*Ich bin nicht tot, tausche nur die Räume,
ich leb' in euch und geh' durch eure Träume.*
- Michelangelo -

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Hans-Peter Volkan

* 8. Mai 1938 † 2. Oktober 2022

In stiller Trauer:

Renate Volkan
Michael und Birgit Volkan
Thomas Volkan und Maja Saueressig
Celine, Jan und Nik
Helga Volkan
Norbert Volkan
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen, Rembrandtstraße 9

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 18. Oktober 2022 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Königshofen statt.



Erika Wilhelm geb. Best
* 19.08.1940 † 27.07.2022

Mütter sterben nicht,
leben fort auf ihre Weise

Nun ging auch sie
auf ihre letzte Reise
Es tröstet nur,
sie sind zu zweit
vereint nun in der Ewigkeit
Wir lassen los,
unsagbar schwer,
sie und ihre Herzenswärme fehlen uns sehr.



Wir danken allen, die unserer herzenguten Mutter, Oma und Uroma, dem Mittelpunkt unserer Familie im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Dies hat uns gezeigt wie sehr sie geschätzt, geachtet und respektiert wurde und wie äußerst beliebt sie war. Wir vermissen sie sehr, fühlen uns aber durch die große Anteilnahme in unserem Verlust getröstet.

Unser besonderer Dank gilt:

unserer Familie und Verwandten für die tatkräftige Unterstützung den Freunden, treuen Kunden, Nachbarn und Bekannten für die Verbundenheit der Hausarztpraxis Frau Dr. Maikranz-Roder für die jahrelange medizinische Betreuung der Geriatrie Otto-Fricke-Krankenhaus, Bad Schwalbach für die liebevolle Betreuung Frau Pfarrerin Seinwill für die warmherzige und würdevolle Trauerfeier Enkel Christopher für seine liebevolle Rede Pietät Ernst für die würdevolle Beerdigung

Im Namen aller Angehörigen
Christine Zerbe geb. Wilhelm
Karl-Werner Wilhelm
Gabriele Wilhem

Niedernhausen, im September 2022



H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

Techniker für die Planung von Wärmepumpen gesucht

Tel.: 0611-8804364-0

PIETÄT SCHERER

BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU

REINER UMLAUF

Pfarrstrasse 13 | 65527 NIEDERHAUSEN
TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE

Tore | Geländerbau | Fenstergitter
Treppen | Treppengeländer | Garagen
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermalerbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungen ♦ Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12

Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen - gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermesterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE
Inh. Uwe Beckschäfer

• Grünflächenpflege
• Reinigungsdienst
• Gehwegreinigung
• Haustechnik
• Winterdienst

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98/3 42 93 · 0175/584 04 56
Fax 0 61 98/57 37 63 · beckschaeferuwe@aol.com

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breitfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breitfelder.de

3D-PLANUNG FÜR IHR BADEZIMMER

- BÄDER ■ TERRASSEN
- BÖDEN ■ BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein

Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Stellenanzeigen

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main-Gebiet.

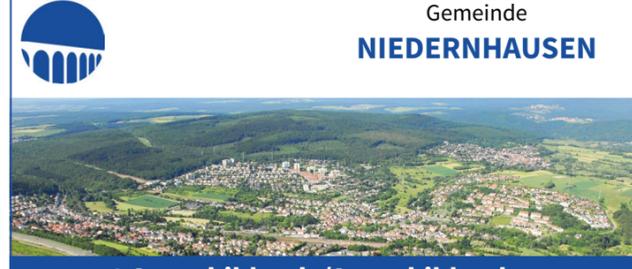
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personen- und Schülerbeförderung im Kleinbus

auf Mini-/Midijobbasis.

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo – Fr von 08.00 – 13.00 Uhr an:

refa
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
Tel. 06126 – 99 00 00



1 Auszubildende/Auszubildenden für den Beruf der/des Fachinformatiker/in – Systemintegration (m/w/d)

Bei der Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in (m/w/d) in der Fachrichtung Systemintegration handelt es sich um eine duale Ausbildung, die Sie auf eine Tätigkeit im IT-Bereich der Gemeinde Niedernhausen vorbereitet. Fachinformatiker/innen (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration sind zuständig für die Planung, Installation und Konfiguration von IT-Systemen. Schon während der Ausbildung lernen Sie viele der anspruchsvollen Aufgaben kennen, die an die IT einer Gemeindeverwaltung gestellt werden.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de unter „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

Einstellungstermin: 1. September 2023

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 17.10.2022 an
personal@niedernhausen.de
oder an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen Wilrijkplatz 65527 Niedernhausen
Für Fragen steht Ihnen gerne unser IT-Projektmanager, Herr Bamberg, Telefon-Nr. 06127/903-183, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de



Duales Studium (Bachelor of Arts) – Inspektoranwärter (m/w/d) für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst

Das duale Studium (Vorbereitungsdienst) dauert 3 Jahre und gliedert sich in das fachtheoretische Studium an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) in Wiesbaden und in Praxisphasen in der Verwaltung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de unter „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

Einstellungstermin: 1. September 2023

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 17.10.2022 an
personal@niedernhausen.de
oder an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen Wilrijkplatz 65527 Niedernhausen
Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Ausbildungsleiterin, Frau Monneuse, Telefon-Nr. 06127/903-149, zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de